

# Schuljahr 2025/2026



## Informationen zum Wahlpflichtbereich und den künstlerischen Wahlpflichtfächern

## WAHLPFLICHTBEREICH UND KÜNSTLERISCHE WAHLPFLICHTFÄCHER AN DER STADTTEILSCHULE SÜDERELBE

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

neben den Pflichtfächern müssen die Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe aus dem Angebot der Schule noch jeweils ein Fach aus den folgenden zwei Blöcken wählen:

**Block I: Wahlpflichtbereich (Jg. 7-10)**

**Block II: Künstlerische Wahlpflichtfächer (Jg. 7-10)**

Hinter dieser Wahl steht der Gedanke, dass die Schülerinnen und Schüler ein Fach nach Interessen und Fähigkeiten wählen können, da sie der Unterricht besonders anspricht und Freude bereitet. Zudem soll die Arbeit die Identifikation mit unserer Schule fördern und die Schwerpunkte unseres Schulprofils noch deutlicher herausstellen.

### 1. WIE OFT KANN MAN DAS WAHLPFLICHTFACH WECHSELN?

Die Wahlpflichtkurse sind auf drei bzw. vier Schuljahre ausgelegt, damit die Schülerinnen und Schüler lernen, sich über einen längeren Zeitraum mit einem Themenkomplex auseinanderzusetzen. Daher sollte die Wahl gut überlegt sein. Außerdem ist ein Wechsel in der Regel schwierig, da man sich in den Kursen aufbauendes Wissen aneignet, welches benötigt wird, um in den höheren Jahrgangsstufen erfolgreich mitarbeiten zu können.

Nur in begründeten Ausnahmefällen und nach Genehmigung kann die Schülerin oder der Schüler aus den genannten Gründen nach einer gewissen Probezeit und nach Rücksprache mit seiner Klassen-, der Kurs- und der Abteilungsleitung das Wahlpflichtfach wechseln.

### 2. DIE BEDEUTUNG DER 2. FREMDSPRACHEN (FRANZÖSISCH, RUSSISCH)

Mit der Wahl einer 2. Fremdsprache in Jahrgang 7 fällt noch keine endgültige Entscheidung über den Schulabschluss.

1. Für einen erfolgreichen Abschluss nach Klasse 10 ist eine 2. Fremdsprache **nicht** erforderlich.
2. Wer Abitur machen möchte, hat für die 2. Fremdsprache allerdings eine der folgenden Auflagen zu erfüllen:
  - a) Unterricht in der 2. Fremdsprache von Klasse 7 bis Ende Klasse 10 **oder**
  - b) Drei Jahre Unterricht in der 2. Fremdsprache in der Oberstufe (Kl. 11-13) mit erhöhter Stundenzahl.
3. Für die Zulassung zum Studium **spielt es keine Rolle**, welche zweite Fremdsprache erlernt hat.
4. Bei der Wahl einer 2. Fremdsprache ist ein Wechsel bis einschließlich Jahrgangsstufe 9 auch in begründeten Ausnahmefällen **nicht** vorgesehen.

### 3. KANN DIE SCHULE ALLE WÜNSCHE ERFÜLLEN?

Die Schule bemüht sich, den Wünschen nachzukommen. Es kann allerdings sein, dass Schülerinnen und Schüler in Ausnahmefällen auch einer Gruppe zugeordnet werden müssen. Kurse mit zu geringen Anzahlen können nicht eingerichtet werden.

### 4. WELCHEN ZEITLICHEN UMFANG HAT DER WAHLPFLICHTUNTERRICHT?

Jedes Wahlpflichtfach wird mit zwei Stunden pro Woche unterrichtet. Eine Ausnahme bildet die Fremdsprache. Ihr werden vier Stunden in Jg. 7-9 und zwei Stunden in Jg. 10 pro Woche eingeräumt.

### 5. WELCHE FÄCHER UND INHALTE WERDEN IN DEN EINZELNEN KURSEN ANGEBOTEN?

Auf den folgenden Seiten werden die die zur Wahl stehenden Fächer des Wahlpflichtbereichs und die künstlerischen Wahlpflichtfächer vorgestellt.

Bis auf die Fächer Mode-Design, Medien, Programmierung und Codes und den 2. Fremdsprachen müssen alle Wahlpflichtfächer einem Bezugsfach zugeordnet werden. Die erteilte Note wird dem Bezugsfach zugerechnet und bildet eine Gesamtnote anteilig der erteilten Stundenzahl. Die Wahlpflichtfächer werden aber namentlich im Zeugnis in den Bemerkungen ausgewiesen.

Bei weiteren Fragen zu den einzelnen Fachbereichen beraten die aufgeführten Kolleginnen und Kollegen. Diese müssen nicht unbedingt die im nächsten Jahr unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer sein:

<i>Block I: Wahlpflichtbereich, Jg. 7 - 10</i>	<i>Bezugsfach</i>	<i>Beratende Lehrkräfte</i>
Die Werkstatt: Wasser - Erde - Luft	Arbeit und Beruf	Herr Schütze/Herr Meyer
Hauswirtschaft	Arbeit und Beruf	Frau Mills
Umwelt ist Zuhause	Biologie	Frau Kayser
Wir in Schule und Stadtteil	Gesellschaft	Herr Boje
Programmierung und Codes	-	Frau Fabry
Bewegung und Gesundheit	Sport	Herr Preuß
Alles rund um den Leistungssport	Sport	Herr Preuß
Konstruktion & Technik	Arbeit und Beruf	Herr Schweitzer
2. Fremdsprache Französisch	-	Frau Drewes
2. Fremdsprache Russisch	-	Frau Schreivogel
<i>Block II: Künstlerische Wahlpflichtfächer, Jg. 7 - 10</i>		
Bildende Kunst - Farbe, Grafik, Skulptur	Kunst	Frau Jacobsgaard
Musik – Orchester oder Band	Musik	Herr Husemann
Musik – The Young ClassX (Chor)	Musik	Frau Schuldt
Theater – Auftritt/Spiel	Theater	Herr Boltz
Mode-Design	-	Frau Höbig
Medien	-	Herr Kolbow

## Block I

# Die Werkstatt: Wasser - Erde - Luft

In diesem Kurs wollen wir uns mit der Frage beschäftigen, wie **Betriebe in Hamburg** arbeiten. Dazu wirst du auch **selber Dinge herstellen**. Wir werden uns mit verschiedenen Aspekten der **Arbeit** theoretisch beschäftigen. Betriebsbesichtigungen können unsere eigenen Erfahrungen bereichern. Du wirst eine Mappe mit deinen Ergebnissen erstellen.

### „Surfing“

Hier dreht sich alles um Dienstleistungsbetriebe in Hamburg, wie z. B. der Hafen mit seinen Transportunternehmen (Logistik) und seinen Schifffahrtsberufen. Schwerpunkte werden hierbei handwerkliche Tätigkeiten rund um den traditionellen Schiffsbau sein (Holztechnik). Betriebsbesichtigungen: Tischlereien, Bootsbauer, HHLA, HPA, Gewerbeschule 7.



### „Hot Wheels“

Bei diesem Thema wollen wir uns mit regionalen, eher handwerklich ausgerichteten Betrieben im Stadtteil beschäftigen. Schwerpunkte werden hierbei handwerkliche Tätigkeiten rund um den Bereich Fahrzeugtechnik sein (z. B. Zweiradtechnik und Metalltechnik).



### „Fly Away“

Hier geht es um die Erkundung industrieller Großbetriebe, wie z. B. aus der Luftfahrtindustrie. Schwerpunkte werden hierbei handwerkliche Tätigkeiten aus den Bereichen des Fluggerätebaus oder des Windkraftanlagenbaus sein (Holz- und Kunststofftechnik).



### Wer sollte den Kurs wählen?

Du solltest Spaß am Umgang mit Werkzeugen und Materialien wie Metall, Holz oder Kunststoff haben. Wir hätten aber sehr gerne in der Zukunft viele weitere Schülerinnen, da viele Betriebe händeringend weibliche Auszubildende im Bereich MINT suchen!

Abschließende Anmerkung: Du musst für die Betriebsbesichtigungen und die Abschlussveranstaltung das Fahrtgeld für die S-Bahn selber aufbringen.

Beratender Lehrer: Herr Schütze

## Block I

# Konstruktion und Technik

### Wer sollte das Fach Konstruktion und Technik wählen?

Du solltest das Fach wählen, wenn du

- bereit bist, dich auf das Herstellen von in Ansätzen wirklichkeitsgetreuen Fahrzeugen, aber auch Kränen und Brücken mit richtigen technischen Funktionen einzulassen
- Du Spaß hast, mit deinen Händen Dinge zu erschaffen, egal ob Du ein Junge oder Mädchen bist, die dann vom Lehrer auf ihre Qualität hin geprüft und bewertet werden.
- bereit bist, auf deine Mitschüler Rücksicht zu nehmen und hilfsbereit sowie fair mit ihnen umzugehen, denn nicht alle Bauteile sind immer unendlich verfügbar.
- bereit bist, selbst über technische Dinge und ihre Funktionen nachzudenken, dich darüber zu informieren und für andere Interessierte auch etwas zu schreiben.

Beispielbild Jg. 9



### Was wollen wir machen und worum geht es schulisch eigentlich?

- Wir werden mit LEGO-Technic, aber auch Technic-Bausteinen von anderen Herstellern von Jahr zu Jahr immer anspruchsvollere Modelle von technischen Dingen in der Gruppe planen und bauen.
- Das Konzentrieren soll über einen längeren Zeitraum in möglichst leiser Arbeitsatmosphäre eingeübt und gefördert werden. Beim Suchen und Finden von speziellen Bausteinen wird das Vergleichen und Kontrollieren ganz nebenbei gelernt.
- Kreativität fördern und gemeinsames schülerzentriertes Arbeiten sind die großen Stärken der dänischen Bausteine. Diese Punkte sind wichtige Ziele in unserem Kurs.
- Anders als im Werkunterricht geht es bei uns um die technische Funktion, das bedeutet, dass eine Brücke „nicht nur ein Holzbrett ist“ sondern sie soll, wie in der Realität, selbst so leicht wie möglich und so stabil wie nötig gebaut werden. In den höheren Klassen wollen wir dazu auch den Computer und die Mathematik nutzen.

Beispielbild Jg. 7

### Wie wollen wir das in den einzelnen Jahrgängen erreichen?

- In Jahrgang 7 werden Pull-Back Fahrzeuge nach festen Bauplänen gebaut und demontiert um das Baumedium LEGO-Technic richtig kennen zu lernen. Danach beginnt das kreative Bauen von kleinen Fahrzeugmodellen mit einfachen Funktionen.
- In Jahrgang 8 werden die Fahrzeugmodelle größer und bekommen auch Motoren.
- In Jahrgang 9 geht es um Statik und Festigkeit und wir bauen Kräne mit Motoren und Brücken mit Funktionen.
- In Jahrgang 10 werden selbst große kreative Projekte geplant, gebaut und präsentiert.
- Es können in allen Jahrgängen gerne eigene LEGO-Technic Bausteine von zu Hause benutzt werden. Wichtig ist, dass nur die kreativen Ergebnisse aus der Stunde zählen.



### Du wirst enttäuscht sein, wenn du

- glaubst, dass Du im Fach Konstruktion z.B. LEGO-Ninjago-Autos oder LEGO-Star Wars Raumschiffe bauen kannst und die dann dein Ergebnis sind. Das geht leider nicht!

Beispielbild Jg. 8

Beratender Lehrer: Herr Schweitzer

Alle Beispielbilder sind echte LEGO-Technic Modelle und sollen nur vereinfacht die Modellgröße und ihre Komplexität darstellen



## Block I

# Hauswirtschaft



### Wer sollte das Fach Hauswirtschaft wählen?

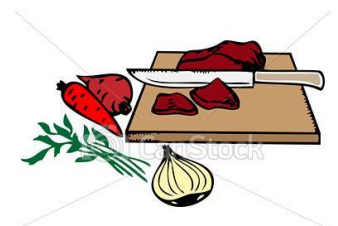
- Spaß und Freude am Kochen ist ein absolutes Muss!!!
- In kurzer Zeit muss du viel schaffen in der Küche, kochen, essen und aufräumen: also nichts für Rumsteher/in.
- Du musst bereit sein, mit anderen Mitschülern zusammen zu arbeiten. Beim Kochen seid ihr ein Team. Die Kochgruppen werden immer wieder neu zusammengestellt auch klassenübergreifend.
- Du solltest offen sein, auch für dich unbekannte Gerichte und damit andere Esskulturen kennenzulernen.
- Du solltest Interesse haben zu lernen, wie du dich gesund ernähren kannst, worauf zu achten ist, wenn man Lebensmittel einkauft und welcher Ernährungstrend gerade angesagt ist.
- Wir arbeiten viel praktisch in der Küche, haben aber auch Theorieunterricht in der Klasse. Wir führen eine Mappe und schreiben auch Tests.

### Was machen wir?

- Du lernst die Grundlagen des Kochens kennen, das heißt Grundtechniken wie schneiden, schälen, raspeln, blanchieren und Garverfahren wie kochen, dünsten, braten und backen.
- Du lernst nach einem Rezept zu arbeiten, indem du richtige Arbeitsgeräte auswählst und Mengenangaben beachtest.
- Du stellst kleinere und größere Mahlzeiten selbstständig her und lernst einen Tisch ansprechend zu decken.
- Du wirst im Laufe der Jahre lernen, kompliziertere Gerichte zu kochen.
- Du erlernst die Grundlagen für eine gesunde Ernährung mithilfe der Ernährungspyramide und reflektierst dein eigenes Ernährungsverhalten.
- In höheren Klassen wirst du andere Themen der Ernährungslehre kennenlernen, z. B. vegetarisch/vegan essen, Nahrungsergänzungsmittel und den Nutri-Score kennenlernen.
- In höheren Klassen sprechen wir auch über Berufe im hauswirtschaftlichen Bereich.

Der Wahlpflichtkurs ist ein Angebot für Mädchen und Jungen.

Beratende Lehrerin: Frau Mills



# Programmierung und Codes



### Darum geht es:

In dem Kurs „Programmierung und Codes“ beschäftigst du dich mit informationstechnischen Inhalten.

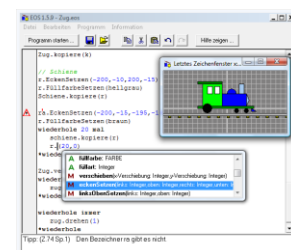
Du programmierst Internetseiten, lernst was eine Datenbank ist und erstellst mit unterschiedlichen Programmiersprachen Codes.

Wenn du ein hohes Interesse an Technik und der digitalen Welt hast bist du in diesem Kurs richtig.

Als Beispiel erstellst du ein eigenes Computerspiel mit der Kinderprogrammiersprache Scratch und schreibst eine eigene Internetseite. Du erstellst außerdem eigene Apps und lernst, wie Künstliche Intelligenz funktioniert, um dem Computer das Sprechen beizubringen.

Zudem lernst du Werkzeuge zur gemeinsamen Arbeit im Internet kennen, die du immer wieder nutzen kannst und nicht mehr missen möchtest.

Hinweis an dich und deine Eltern: In dem Kurs wird nicht mit dem Computer gespielt, sondern du nutzt ihn als Werkzeug. Ein eigener PC ist keine Voraussetzung, aber eine sinnvolle Anschaffung. Es muss kein teurer "Gaming"-PC sein, es reicht eine solide Grundausstattung.



Beratende Lehrerin: Frau Fabry



## Block I

# Bewegung und Gesundheit



### Wer sollte das Fach Sport wählen?

Du solltest das Fach wählen, wenn du

- bereit bist, dich auch mit Sportarten auseinanderzusetzen, die dir nicht so gut gefallen.
- dich sehr gern sportliche betätigst und Bereitschaft zur Leistung mitbringst.
- Freude daran hast, mit anderen gemeinsam Sport zu treiben (Jungen mit Mädchen und Mädchen mit Jungen).
- bereit bist, auf deine Mitschüler Rücksicht zu nehmen und hilfsbereit sowie fair mit ihnen umzugehen.
- bereit bist, etwas Neues kennenzulernen.
- bereit bist, über Sport nachzudenken, darüber zu lesen und zu schreiben.

### Was wollen wir machen?

- Wir werden die dir aus dem Pflichtunterricht bekannten Sportarten vertiefen (z. B. Leichtathletik, Geräteturnen, Ballspiele).
- Wir wollen neue Sportarten kennenlernen und betreiben.
- Wir werden "Bewegungsverwandtschaften" in verschiedenen Sportarten untersuchen (z. B. Vorhandschläge im Tischtennis, Squash, und Tennis).
- Im theoretischen Unterricht wollen wir uns mit vielfältigen Bereichen des Sports auseinandersetzen. Wir werden uns mit grundlegenden Fragen der Trainingslehre befassen (was ist Kondition?), oder beispielsweise über aktuelle Fragen des Sports nachdenken (Doping!?).

### Was wollen wir erreichen?

Wir wollen, dass du

- deine sportliche Vielseitigkeit entwickelst.
- deine Leistungsfähigkeit in vertieften Spezialgebieten erweiterst.
- deine Kenntnisse über Sport verbesserst.
- deine Fähigkeiten im Umgang mit Mitschülern verbesserst (z. B. Fairness).
- auch weiterhin im Sport viel Freude hast.

### Du wirst enttäuscht sein, wenn du

- glaubst, ohne theoretische Kenntnisse und geistige Arbeit erfolgreich mitarbeiten zu können (wir schreiben auch Tests!).
- nur einseitig interessiert und begabt bist (z. B. nur Fußball spielen willst).
- nicht bereit bist, auch mal ohne Anleitung des Lehrers zu üben.

**!! Wer diesen Kurs wählen möchte, muss den Schwimmschein Bronze besitzen!**

Beratender Lehrer: Herr Preuß



## Block I

# Alles rund um den Leistungssport



## Sport interessiert Dich?

Sport ist ein wichtiger Teil Deines Lebens?

Du liebst es, Dich auszupeinern und Deine Leistung kontinuierlich zu steigern?

Du möchtest Dich mit anderen im sportlichen Wettkampf messen?

## Dann ist dieser Kurs genau der richtige für Dich!

Wir werden theoretisch und praktisch den Leistungssport kennenlernen.

Wir werden lernen, wo unsere körperlichen Grenzen liegen.

Wir werden das Thema „Doping“ im Leistungssport besprechen.

Wir werden herausfinden, wie unser Puls sich durch gezieltes Training verändert.

Du wirst Deinen Körper besser kennenlernen und erfahren, dass Ernährung, Erholung, Schlaf und vieles mehr wichtig sind, um Leistungssport betreiben zu können.



Beratender Lehrer: Herr Preuß

# Umwelt ist Zuhause

## Grün ist nicht nur eine Farbe

Schnee im März.  
Eichenbäume voller Raupen in klebrigen Spinnfäden.  
Kein Wasser in Afrika.  
Es gibt weniger Eisbären.  
Der Strom wird immer teurer.  
In unserer Schule liegt so viel Müll herum...



Sicherlich hast du schon von Dingen gehört, die für unsere Natur und unsere Umwelt nicht besonders gut sind. Die Liste ist sehr lang...  
Wir können aber alle etwas dafür tun, dass unsere Umwelt geschützt wird.

In unserem Unterricht wollen wir

- unsere Umwelt erkunden: Zuhause, in der Schule, in unserem Stadtteil...
- Umweltthemen besprechen.
- Überlegen, ob wir Lösungen finden können und sie eventuell auch ausprobieren.
- anfangen, „grün“ zu denken.

Wir arbeiten dabei auf vielfältige Weise:

- Erforschen von Lebensräumen: draußen und drinnen.
- Untersuchen von Phänomenen, z. B. wie viel Strom verbrauchen unsere Lampen?
- Erkundigungen einholen, z. B. durch Filme, Internetrecherche, Fachleute/Firmen ansprechen usw.
- Exkursionen machen, z. B. zum Recyclinghof oder ins Museum.
- Praktische Arbeiten bei uns auf dem Schulgelände, z. B. den Schulteich pflegen, Pflanzen züchten und vieles andere mehr.
- Teilnahme an Wettbewerben und Aktionen wie z. B. „Hamburg räumt auf“ oder anderes.
- Wir erstellen/gestalten Plakate, wir tauschen uns aus, wir sammeln Ideen, wir präsentieren die Ergebnisse.

Für dieses Fach solltet ihr bereit sein, viel Spaß am Forschen und Entdecken zu haben.  
Es sollte euch nichts ausmachen, auch mal „die Hände schmutzig zu machen“ beim praktischen Arbeiten. Aber man muss auch theoretischen Unterricht machen und eine Mappe führen.

Habt ihr eigene Ideen, was ihr bearbeiten möchtet? Wir können sie in unseren Unterricht einfließen lassen. **Seid kreativ – damit wir alle einer grünen Umwelt ein Stück näherkommen!**

Beratende Lehrerin: Frau Kayser

## Wir in Schule und Stadtteil



### Wir in Schule und Stadtteil Aktiv in der Schule

„Wir sind alle ein Teil der Gemeinschaft“ (Schulsong)

#### Darum geht es:

##### **In der Schule:**

- Welche Rechte und Möglichkeiten haben Schülerinnen und Schüler in der Schule?
- Hilfe bei Schulveranstaltungen und bei punktuellen Aktivitäten im Sinne der Schulgemeinschaft
- Welche Wünsche und Ideen haben die Schülerinnen und Schüler an die Schule? (Gestaltung des Schulgeländes, der Pausenhalle, Pausenzeiten, Freizeitangebote...)
- Was könnten wir verändern?
- Welche Vorstellungen können wir verwirklichen?

##### **Der Stadtteil und darüber hinaus...:**

- Welche Geschichte hat unser Stadtteil, unsere Stadt, unser Land?
- Wo können wir (auch Hamburger) Geschichte erleben? (Gründung, Franzosenzeit, II. Weltkrieg, Die Hamburger NS-Zeit, Flut...)
- Was gibt es im Stadtteil für Kinder und Jugendliche?
- Wie beschreiben wir die Natur und die Landschaft des Stadtteils, der Stadt, des Landes und der Erde?
- Wie leben Menschen im Stadtteil oder anderswo zusammen, wie funktioniert Politik?
- Darstellungen in Bild und Fotocollagen, Interviews führen und auswerten...

##### **Was machen wir?**

- Wir gestalten in kleineren Projekten Teile des Schulhofes und versuchen, eigene Vorhaben an unserer Schule umzusetzen.
- Wir arbeiten mit Texten, Karten und Bildern.
- Wir werden den Stadtteil und die Stadt erkunden und exemplarisch beschreiben.
- Wir werden Einrichtungen besuchen (HdJ, Mädchenclub, Jugendcafe, ...)
- Wir werden die Möglichkeit des Stadtteilarchivs in der Bücherhalle nutzen.

Beratender Lehrer: Herr Boje

## Block I

# Französisch



### Warum?

Wusstest du,

- dass die Weltsprache Französisch von ca. 220 Millionen Menschen in ungefähr 50 Ländern und auf allen Kontinenten gesprochen wird?
- dass Französisch in vielen Ländern weltweit Muttersprache ist? Zum Beispiel hier bei uns in Europa in den Ländern Frankreich, Belgien, Luxemburg, der Schweiz und Monaco.
- dass Französisch in der Europäischen Union eine der wichtigsten Sprachen ist und nach Englisch und Deutsch als dritt wichtigste Fremdsprache in Europa unterrichtet wird?
- dass allein in Hamburg große Firmen, wie Airbus, L'Oréal, Hydro Aluminium u.a. ihre Geschäftsbeziehungen auf Französisch pflegen und in vielen Ausbildungsberufen Französisch von Vorteil ist?
- dass das Deutsch-Französische Jugendwerk viele Schüleraustausche und Sprachbegegnungen für Jugendliche vermittelt?
- dass fast jede Stadt und Gemeinde in Deutschland eine Städtepartnerschaft mit Frankreich hat und
- dass, in vielen Bevölkerungen der Welt Französisch gesprochen wird?

### Was wollen wir erreichen und was machen wir?

Wir werden

- uns in Französisch unterhalten lernen
- Fragen zu Texten und Bildern stellen und beantworten
- uns Dialoge ausdenken und spielen
- Grammatikübungen machen
- in Büchern und Zeitschriften lesen
- französische Lieder hören und singen
- französische Filme im Kino anschauen
- Sitten und Gebräuche der Franzosen kennen lernen
- alle 2 Jahre einen Austausch mit Frankreich (Clisson bei Nantes inkl. eines 2-tägigen Aufenthaltes in PARIS) machen



### Wer sollte eine Fremdsprache wählen?

Jeder der

- Lust hat, eine neue Sprache, Aussprache und Rechtschreibung zu lernen
  - Lust und Ausdauer hat, Vokabeln und Grammatik zu lernen sowie zu Hause regelmäßig zu wiederholen
  - gute bis befriedigende Leistungen in der 1. Fremdsprache (Englisch) bringt
  - bereit ist, im mündlichen Unterricht viel mitzuarbeiten (eine Sprache lernt man nur durch Sprechen!)
  - Interesse an anderen Ländern und ihren Menschen hat
  - gern am Schüleraustausch teilnehmen möchte
- Was wir noch zu bieten haben? Schau bitte hier!



Beratende Lehrerin: Frau Drewes

## Block I

# Russisch



### Warum Russisch lernen?

Russisch ist eine slawische Sprache und gilt als Weltsprache. Sie wird derzeit von etwa 164 Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen. In Deutschland, wo die größte Zahl russischer Muttersprachler außerhalb der ehemaligen Sowjetunion lebt, ist Russisch mit rund 3 Millionen Sprechern, die nach Deutsch am zweithäufigsten gesprochene Sprache.

Da ist es kein Wunder, dass Russisch immer mehr an Bedeutung gewinnt. In vielen Schulen Hamburgs wird Russisch als 1. und 2. Fremdsprache unterrichtet.

*Russisch ist eine Sprache der Zukunft!*

Viele Firmen suchen Mitarbeiter, die verschiedene Sprachen sprechen, verschiedene Kulturen kennengelernt haben und sich in ihnen bewegen können. Die berufliche Ausbildung als Fremdsprachenkorrespondent kann später an der Staatlichen Fremdsprachenschule Hamburg fortgesetzt werden. In der Oberstufe kann man Russisch als 2., 3. oder Herkunftssprache weiter lernen.

### Was wollen wir erreichen und was machen wir?

Wir werden

- Lesen, Schreiben und uns in Russisch unterhalten lernen
- interessante Texte über Russland lesen und die Fragen beantworten
- russische Sitten und Gebräuche sowie Vieles über den Alltag in Russland kennenlernen
- uns für die jährliche Hamburger Russischolympiade vorbereiten (die Besten nehmen dann an der Bundesolympiade teil)
- uns für den Schulaustausch mit Schülern aus St.-Petersburg vorbereiten, den wir regelmäßig durchführen. Das heißt, vieles über die Stadt, die Kultur und die Menschen erfahren

### Wer sollte Russisch wählen?

Jeder der

- schon Russisch zu Hause gesprochen hat oder auch nicht
- Interesse an Russland und der russischen Kultur hat
- bereit ist, eine neue Schrift zu lernen
- sich mit literarischen und Sachthemen in Russisch auseinandersetzen will
- bereit ist, zwei zusätzliche Unterrichtsstunden zu haben (in Russisch werden 4 Wochenstunden unterrichtet)
- die russische Grammatik und Lexik parallel zu der deutschen lernen will
- gern am Schüleraustausch teilnehmen möchte



Unter dem Link: [https://padlet.com/Dosta\\_/Fremdsprachenwahl](https://padlet.com/Dosta_/Fremdsprachenwahl) kannst du mehr darüber erfahren. (Achtung: den Link auf dem PC, Laptop oder Tablet öffnen.)

Beratende Lehrerin: Frau Schreivogel

## Block II

# Bildende Kunst

## Farbe, Grafik, Skulptur



### Was machen wir?

- Wir werden genauer und ausführlicher als im Pflichtunterricht Verfahren und Techniken kennenlernen und vertiefen - wie Malen, Zeichnen, Drucken, Modellieren, in Stein arbeiten, Fotografieren, mit begleitendem Umgang neuer Medien.
- Wir haben mehr Zeit für einen Themenbereich (bis zu einem Halbjahr) und können eigene sowie fremde Arbeitsergebnisse ausführlicher erfahren und gestalten.
- Wir werden Kunstwerke von Künstlern kennenlernen und erfahren, warum Künstler so unterschiedlich arbeiten. Dazu werden wir auch Ausstellungen und Museen besuchen.

### Was wollen wir erreichen?

- Wir wollen u. a. Arbeitstechniken erlernen, wir wollen experimentieren und etwas mit dir erarbeiten, evtl. was du auch später im Beruf als Beruf als Maler, Designer, Fotograf, Werbefachmann oder Architekt gut gebrauchen kannst.
- Wir wollen lernen, unsere Vorstellungen mit Hilfe richtiger Techniken und Materialien in unseren Arbeiten auszudrücken.
- Wir werden erfahren, dass alle Bilder und Gegenstände etwas aussagen, ohne Worte zu gebrauchen.
- Wir wollen lernen, die Aussagen von Bildern, Plakaten, Comics, Fotos, Fernsehen, Film usw. kritisch zu betrachten und zu verstehen.

### Wann solltest du Kunst wählen?

- Hast Du Interesse und Freude am Zeichnen, Malen und am Gestalten?
- Hast Du Spaß, eigene Ideen zu erfinden und umzusetzen?
- Bist Du bereit, **Dich** nicht gleich mit der erstbesten Lösung zufriedenzugeben, sondern Verschiedenes auszuprobieren?
- Bist Du ferner bereit, auch mal Informationen zu einem Thema einzuholen und evtl. in Form eines Referates weiterzugeben?
- Bist Du auch bereit, sorgfältig und genau zu arbeiten und Angefangenes zu Ende zu bringen?

Kannst Du alle Fragen bejahen, dann solltest Du Kunst wählen.

Beratende Lehrerin: Frau Jacobsgaard

## Block II

# Musik

## Orchester oder Band



### Wer sollte Musik wählen?

Du solltest Musik wählen, wenn du

- bereit bist, mit anderen Schülern zu musizieren,
- mehr über die Hintergründe von Musik wissen möchtest (Komponist, Interpret, Stilrichtung, Instrumente,...)
- verschiedene Arten von Musik (Pop, Folk, Klassik, ...) kennenlernen möchtest
- bereit bist, auch dir ungewohnte Musik zu hören und darüber zu sprechen.

### Was machen wir im Musikunterricht?

Wir

- spielen auf Instrumenten, allein und gemeinsam, für uns oder als Vorbereitung einer Aufführung; Auftritt bei drei bis vier Aufführungen im Jahr
- hören und vergleichen Musik verschiedenster Art, sprechen über Melodie und Begleitung, Instrumente, Komponist und Entstehung, über Wirkung von Musik und Fragen des Musikgeschmacks
- lesen Texte und Noten
- machen schriftliche Aufzeichnungen (als Zusammenfassung des Erarbeiteten) und schriftliche Übungen (z. B. Notenlehre)
- unternehmen Ausflüge und Erkundungen (Musik in unserem Stadtteil, im Kaufhaus, ...) und planen Konzertbesuche, die auch außerhalb des Unterrichts stattfinden können



### Was wollen wir erreichen?

Dass du

- weiterhin Freude am Instrumentalspiel hast, neue Instrumente ausprobierst und erlernst (z. B. Gitarre, Xylophon, Orgel, Keyboard, Schlagzeug oder auch Saxophon, Klarinette, Trompete, Posaune, E-Bass) und dir Lieder sowie Stücke ausdenkst und nachspielst.
- über Musikstile und gesellschaftliche und geschichtliche Hintergründe Bescheid weißt (z. B. Folklore, Jazz, Rock, Klassik oder Hiphop)
- theoretische Grundlagen erarbeitest (Notenlehre, Tonarten, Harmonie- und Formenlehre, Musikgeschichte, ...)

### Du könntest enttäuscht sein,

wenn Du glaubst, dass im Musikunterricht nur Instrumentalspiel betrieben wird, und dass Musik nicht mit Arbeit oder Nachdenken verbunden ist und Du Dich bei „chilligem“ MP3-Sound von den Strapazen anderer Fächer erholen kannst.

Beratender Lehrer: Herr Husemann





## Block II

# Musik



Im „The young classX“ - Mittel- und Oberstufenchor der Stadtteilschule Süderelbe dürfen alle Schülerinnen und Schüler der Jg. 7 bis 13 mitsingen.

Den Chor kann man entweder ganz regulär als WPfI-Kurs in dem Jahrgang 7, als WUN-Kurs 7-10, als freiwilligen Zusatzkurs oder als Ergänzungskurs in der Oberstufe wählen. Zurzeit singen 35 leistungsstarke Sänger und Sängerinnen aus den Klassen 7 – 12 im Chor, die ihr Können auf dem 2. Werkstattkonzert der StS Süderelbe eindrucksvoll unter Beweis stellten. Das Repertoire des Chores umfasst Lieder der unterschiedlichsten Stilrichtungen in unterschiedlichen Sprachen.

Voraussetzung für den Chor ist die Freude am gemeinsamen Singen, Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

„The young classX“ ist ein Auftrittschor. Das bedeutet, dass der Chor unsere Schule bei vielen wichtigen außerschulischen Veranstaltungen zum Beispiel in der Laeishalle gemeinsam mit großen Orchestern, bei Auftritten mit Künstlern, wie zum Beispiel Samy Deluxe oder bei der Eröffnung der Internationalen Gartenausstellung 2013 vertritt. Diese Auftritte finden auch außerhalb der Schulzeiten statt.

Nicht jeder, der im Chor mitsingt und mitprobt gehört automatisch zum Auftrittschor. Hier werden besondere Anforderungen an Zuverlässigkeit, Können und Einsatzfreude sowie Disziplin vorausgesetzt.

Besonders leistungsstarke Solisten haben die Chance außerdem im Solistenensemble, dem neuen Projektchor der Elbphilharmonie (The Young ClassX e. V.) mitsingen zu können.

Die Proben sind so gelegt worden, dass keine Kollisionen mit anderen Kursen und Unterricht vorkommen sollten.

Weitere Infos erhältst Du unter: [www.theyoungclassx.de](http://www.theyoungclassx.de).

Beratende Lehrerin: Frau Schuldt





## Theater Auftritt/Spiel

Im Mittelpunkt stehen – neben dem Spaß am Theaterspielen – das Erarbeiten von Präsentationen, kleineren, später auch größeren Aufführungen vor Publikum. Wer sich für diesen Kurs entscheidet, muss auf jeden Fall bereit sein:

- vor Publikum aufzutreten
- Texte auswendig zu lernen
- sich bei den Proben professionell zu verhalten
- sich auf die Proben regelmäßig vorzubereiten
- eigene Ideen einzubringen
- 2 bis 3 Mal im Jahr an einer längeren Probe außerhalb des Unterrichts teilzunehmen
- ein zuverlässiger Teamplayer zu sein

Ihr werdet in diesem Kurs auch mit Übungen und kleinen szenischen Aufgaben eure schauspielerischen Fähigkeiten weiterentwickeln und lernen eigene Szenen zu schreiben.

Zudem lernt ihr euch selbst und andere so gut wie möglich darzustellen, Spaß daran zu entwickeln, in unterschiedliche Rollen zu schlüpfen und den Mut zu finden, das auch vor bzw. mit anderen Schülerinnen und Schülern zu tun. Neben den Proben für eine Theateraufführung steht oft auch das Spielerische im Vordergrund. Kleine Präsentationen – zum Beispiel beim Kulturforum – sind natürlich trotzdem möglich.

Außerdem sind Theaterbesuche, kleine Projekte mit Profis vom Theater, eventuell ein Hörspiel und die Beschäftigung mit verschiedenen Theaterberufen vorgesehen.



Beratender Lehrer: Herr Boltz

## Block II

# Mode-Design

### Was wird gemacht?



Mode-Design, das heißt, sich damit zu beschäftigen, wie man sich kleiden möchte, was man schön, für sich nützlich und geeignet findet. Das heißt auch ungewöhnliche eigene Ideen zuzulassen.

Im Mittelpunkt des Unterrichtes steht der Entwurf, die Fertigung und die Präsentation eines bestimmten Kleidungsstückes. Auch Accessoires (z.B. Taschen, Schmuck) können entworfen und hergestellt werden. Das ganze Schuljahr wird unter ein bestimmtes Motto gestellt.

### Was muss man vorher wissen und können?

Man muss bereit sein und Lust haben, sich zu einer bestimmten Aufgabenstellung etwas auszudenken und es mit eigenen Händen selbst herzustellen! Alles andere wird im Unterricht gelernt.

### Was kann im Mode-Design noch gelernt werden?

Hier kann man lernen, neugierig zu werden (wenn man es nicht schon ist!) und seinen eigenen Geschmack entdecken. Auch lernt man, selbstständig und eigenverantwortlich Probleme zu lösen. Die Lehrerin hilft dabei. Auf das, was man entworfen und hergestellt hat, kann man stolz sein.

Daher werden die angefertigten Kleidungsstücke bei einer Performance in der Schule anderen Schülern, Lehrern und Eltern präsentiert.

### Wie wird gelernt?

Gelernt wird hauptsächlich durch eigenes Ausprobieren, Experimentieren, mit den Händen handeln, Lösungen selbst finden! Gelernt wird nicht durch vormachen der Lehrerin und Nachmachen durch die Schülerinnen und Schüler! Somit gibt es auch selten falsche Lösungen- aber es gibt mehr oder weniger interessante, mehr oder weniger durchdachte Lösungen!

### Welche Kosten entstehen?

Viele Materialien werden gestellt, dennoch müssen auch selbst Materialien gekauft werden. So gibt es einen Materialkasten, dessen Inhalt eigenverantwortlich besorgt werden muss. Auch die Stoffe, aus denen die Kleidungsstücke gefertigt werden müssen selbst besorgt werden. Adressen für günstige Geschäfte werden im Unterricht bekannt gegeben.

### Für wen ist Mode-Design besonders geeignet?

Mode-Design ist für die Schülerinnen und Schüler besonders geeignet, die gerne etwas für sich selbst gestalten wollen und die mit den Händen etwas herstellen mögen.

Beratende Lehrerin: Frau Höbig

# Halt!

**Leg diese Broschüre nicht so schnell zur Seite.**

**Bevor du wählst, bedenke,**

- dass für deine Wahl nur deine besonderen Neigungen und Interessen sowie deine besonderen Leistungsschwerpunkte und Fähigkeiten ausschlaggebend sein sollten.
- dass du dir deine Freude am Lernen erhältst und auch weiterhin gern zur Schule gehst. Kein Fach ist so wichtig, dass du deswegen eine übermäßige Belastung, Unlust und Ärger erdulden sollst.
- dass deine Freundinnen und Freunde andere Fächer besser finden könnten. Wähle nur nach deinen Interessen und nicht nach den Interessen anderer.
- dass einige Fächer, die du bisher sehr gern mochtest, im Pflichtunterricht nicht mehr enthalten sind.

Solltest Du bei deiner Wahl auch nach Rücksprache mit deinen Eltern gar nicht mehr weiterwissen, so vergiss nicht:

Deine Klassenlehrerin oder dein Klassenlehrer ist immer dein Ansprechpartner, der sich viel Zeit für die Beratung nehmen wird.